

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXI
Tabellenverzeichnis	XXIII
Einleitung	1
A. Zielstellung und Motivation	1
B. Struktur der Arbeit	3
Erstes Kapitel	
Rahmenbedingungen und fiskalische Lage der Kommunen	5
A. Haushaltslage der Kommunen	5
B. Einbindung in den Föderalstaat	10
C. Schulden- und defizitbegrenzende Regelungen	18
I. Einbindung in die nationalen und europäischen Schuldenregeln	18
II. Regeln für die Kommunen	22
Zweites Kapitel	
Bestimmung einer finanziellen Notlage in Kommunen	31
A. Motivation und Einordnung	31
I. Notwendigkeit der Messung finanzieller Problemlagen	31
II. Methode der Abgrenzung im statistischen Schalenkonzept	35
B. Verschuldung	43
I. Messung von Verschuldung	43
II. Verschuldung als Krisenindikator	48
III. Grenzen des Indikators Verschuldung	60
1. Explizite und implizite Verschuldung	61
2. Verschuldung und Vermögen	63
3. Methodische Grenzen	68

IV.	Kritik am Indikator Verschuldung	72
1.	Statische versus dynamische Betrachtung	72
2.	Wann ist Verschuldung exzessiv?	78
3.	Funktionen der Verschuldung	80
4.	Effekte der Verschuldung	84
5.	Schlussfolgerungen für die kommunale Ebene	88
C.	Defizit	90
I.	Messung des Defizits	90
II.	Defizit als Krisenindikator	99
III.	Grenzen des Indikators Defizit	102
1.	Methodische Grenzen	102
2.	Inhaltliche Grenzen	105
IV.	Kritik am Indikator Defizit	109
V.	Konzept eines modifizierten Primärsaldos	113
D.	Weitere Kategorien	120
I.	Kommunales Eigenkapital und Überschuldung	120
II.	Investitionsrückstau	125
III.	Andere Indikatoren	131
E.	Zwischenfazit	134

Drittes Kapitel

Ursachen kommunaler Haushaltsnotlagen	139	
A.	Einordnung	139
B.	Sozioökonomische Rahmenbedingungen	142
C.	Kommunale Aufgaben	146
I.	Aufgabenverteilung und Konnexität	146
II.	Konnexität und Effizienz	151
D.	Kommunale Ausgaben	154
I.	Ausgabenentwicklung und -struktur	154
II.	Sozialausgaben	160
E.	Kommunale Einnahmen	163
I.	Steuereinnahmen	163
II.	Übrige Einnahmen	171
F.	Verstärkende Effekte auf der Einnahmen- und Ausgabenseite	174
G.	Polit-ökonomische Ursachen	177
I.	Einordnung	177
II.	Politik	180
III.	Verwaltung	189

IV. Kommunalaufsicht	191
V. Kapitalmarkt	194
H. Zwischenfazit	199

Viertes Kapitel

Auswirkungen kommunaler Notlagen und Ansätze zur Lösung	201
A. Negative Effekte einer defizitären Haushaltspolitik	201
I. Kommunale Insolvenz	201
II. Direkte Folgen und Spillover-Effekte	204
III. Makroökonomische Folgen von Defiziten und wachsender Verschuldung	207
B. Nachhaltigkeit in der kommunalen Haushaltspolitik	210
C. Haushaltskonsolidierung zur Herstellung von Nachhaltigkeit	215
I. Haushaltskonsolidierung als eines von mehreren Instrumenten	215
II. Konsolidierungsaufgabe	221
III. Schuld und Verantwortung	224

Fünftes Kapitel

Instrumente und Strategien kommunaler Haushaltskonsolidierung	227
A. Überblick	227
B. Konsolidierungsinstrumente	228
I. Instrumente im Überblick	228
II. Messung und Bewertung der Instrumente – Möglichkeiten und Grenzen	232
III. Wechselseitige Beeinflussung	236
IV. Einnahmeargumente versus Ausgabeninstrumente	238
V. Einnahmen- und Ausgabeninstrumente in der kommunalen Konsolidierungspraxis	246
C. Instrumente auf der Ausgabenseite	248
I. Kürzungspolitik allgemein	248
II. Einzelne Ausgabenarten	254
1. Überblick	254
2. Personalausgaben	255
3. Sozialausgaben	260
4. Infrastrukturbezogene Ausgaben	264
5. Ausgelagerte Leistungserbringung und kommunale Unternehmen	272

6.	Zinsausgaben	276
D.	Instrumente auf der Einnahmenseite	281
I.	Einnahmenpolitik allgemein	281
II.	Einzelne Einnahmenarten	285
1.	Überblick	285
2.	Steuereinnahmen	286
3.	Realsteuern und Hebesätze	293
4.	Gewerbsteuer	301
a.	Charakter der Gewerbsteuer	301
b.	Inzidenz der Gewerbsteuer	310
c.	Gewerbsteuer und Standortwettbewerb	314
5.	Grundsteuer B	322
a.	Charakter der Grundsteuer	322
b.	Belastungswirkung und Inzidenz der Grundsteuer	325
6.	Andere Steuern	332
a.	Gemeinschaftsteuern	332
b.	Örtliche Verbrauchs- und Aufwandsteuern	337
7.	Gebühren, Beiträge, Leistungsentgelte	340
8.	Zuweisungen	344
a.	Zuweisungen des Bundes	345
b.	Zuweisungen der Länder	346
E.	Endogene Problemlösung und exogene Hilfen	352
I.	Möglichkeiten und Grenzen endogener Problemlösung	352
II.	Interkommunale Kooperationen	355
III.	Exogene Hilfen	358
1.	Bailout durch den Bund oder die Länder	358
2.	Diskretionäre Hilfsprogramme in der Praxis	363
F.	Prozesse und Steuerung	367
I.	Steuerung zwischen Austerität und Gestaltungsspielraum	367
II.	Steuerungspolitik, Kontrolle und Sanktionen	370
1.	Steuerungspolitik mittels Fiskalregeln	370
2.	Zielsteuerung	374
3.	Prozesssteuerung	377
4.	Kontrolle und Sanktionierung	378
III.	Information und Kommunikation	384
G.	Zwischenfazit	390

Sechstes Kapitel	
Empirische Untersuchung	393
A. Datensatzbeschreibung und Korrekturen	393
B. Methodischer Ansatz, Variablenauswahl und deskriptive Statistik	398
C. Multivariate Regression auf Basis des Jahres 2014	404
I. Varianzanalyse zur Annäherung	404
II. Methodik des OLS-Schätzmodells	406
III. Ergebnisse	408
D. Zeitreihenanalyse 2000–2014	420
I. First Differences Modell	421
II. Fixed Effects Modell	426
E. Ereignisanalyse	432
F. Untersuchung von Strukturbrüchen	435
G. Rückwirkungseffekte bei den Realsteuern	439
Zusammenfassung und Ausblick	445
Literaturverzeichnis	453
Sachindex	485